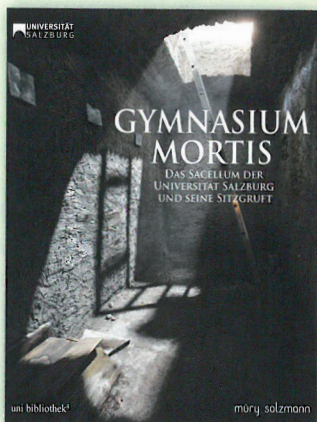


Gymnasium mortis

Kunstgeschichte par Excellence: 1816 wurde mit der Errichtung des Sakralraumes der Grundstein zur Salzburger Benediktineruniversität gelegt, deren Schwerpunkt schon immer die enge Verbindung zwischen Kunst und Wissenschaft war. Vergleichend zusammengestellt sind hier die vielen exquisiten Vorlagen, die der bildlichen Ausgestaltung des Sacellums dienten. Unterhalb des prächtigen Kirchenraumes aber befindet sich - außergewöhnlich

und wohl einzigartig für eine Universität - die Sitzgruft, in der zwischen 1664 und 1722 Professoren auf gemauerten Lehrstühlen bestattet wurden, um über den Tod hinaus zu lehren. Im zweiten Teil des Buches befinden sich die Biografien der Professoren. [jen](#)



„Gymnasium mortis“, von Ursula Schachl-Raber, 2014, 240 Seiten, reich bebildert, geb., ISBN 978-3-99014-090-1, 39 €.

Friedhofskultur.

Die Zeitschrift für das gesamte Friedhofswesen
Januar 2015